

14. Spieltag: Westvorstadt - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „traeumtvomclubb“ vom 24. November 2019, 17:45

[Zitat von c0da](#)

Erwartbar nach den letzten Spielen? Eher war doch ne Klatschte mit unserer vogelwiden Abwehr zu erwarten. Das man dann in diesem Derby kein Tor fängt war dann schon positiv überraschend.

Sehe ich genauso, ich fand so gar eine Steigerung in der 2. Halbzeit gut.

Dovedan... besser

Hack besser

mehr Ballbesitz

Ein zwei schöne Konter mit Chancen

Aber alles noch sehr überhastet, es fehlt die Ruhe im Ballbesitz. In der ersten Halbzeit viel zu viele Ballverluste....

Man merkt aber an vielen Spieler noch die Unsicherheit.

Meines Erachtens am deutlichsten bei Medeiros der noch ein Fremdkörper ist.

Auch sind die offensiven Laufwege und der Spielaufbau nicht wirklich eindeutig.

Plus Punkte

Mühl und Valentini überragend und endlich wieder in der Form der Bundesliga...

Aber alles noch sehr überhastet, es fehlt die Ruhe im Ballbesitz. In der ersten Halbzeit viel zu viele Ballverluste....

Negativ Punkte

Frey absolut Lauftier, aber sobald er den Ball hat schwanzt er oder will mit dem Kopf durch die Wand. Prellen lassen tut er wirklich nur selten.

Kerk, nicht existent.

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/21893-14-spieltag-westvorstadt-1-fc-n%C3%BCrnberg-analyse/?postID=3060459#post3060459>